

<b>Vermerk</b>	Ortsbegehung Nr. 7: Heimbach-Weis	<b>BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH</b> Maria Trost 3 56070 Koblenz Telefon +49 261 8851-0 Telefax +49 261 8851-191 info@bjoernsen.de www.bjoernsen.de
<b>Thema</b>	Örtliches Starkregenvorsorgekonzept Stadt Neuwied	<b>Sitz und Registergericht</b> Koblenz HRB 1716
<b>Teilnehmer</b>	Frau Linke (Stadt Neuwied / Leitung Starkregenvorsorgeprojekt) Herr Ramseger (Servicebetriebe Neuwied / Gewässerunterhaltung Oberflächengewässer) Herr Blank (Ortsvorsteher Heimbach-Weis) Herr Essing (Löschzugführer Heimbach-Weis) Herr Dr. Lippert (BCE) Frau Dr. Eichentopf (BCE)	<b>Geschäftsführung</b> Dr.-Ing. Gerhard BjörnSEN Dipl.-Ing. Architekt Matthias BjörnSEN Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Hahn Dr.-Ing. Ronald Haselsteiner Dipl.-Ing. Ulrich Krath Dr.-Ing. Kaj Lippert Dr.-Ing. Michael Probst
<b>Ort</b>	Heimbach-Weis, Neuwied	<b>Projektnummer</b> NRS2044609
<b>Datum</b>	06.05.2021	<b>Unser Zeichen</b> SE/LIP
<b>Anlagen</b>	Zusammenfassung der Dokumentation	<b>Ihr Kontakt</b> Dr. Sonja Eichentopf s.eichentopf@bjoernsen.de +49 261 8851-356
<b>Verteiler</b>	Stadt Neuwied / BCE	<b>Datum</b> Koblenz, 06.05.2021

<b>Punkt</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranlassung</b> durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

**1 Veranlassung**  
Im Zuge der Erstellung des Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Neuwied erfolgen Begehungen der Stadtteile. Die Begehungen dienen der vertieften Informationssammlung hinsichtlich der örtlichen Starkregensituation und der Gefährdung einzelner Objekte sowie als Vorbereitung für die Konzeption von Maßnahmen.

Die Begehung des Stadtteils Heimbach-Weis wurde am 06.05.2021 durchgeführt. Im Vorfeld der Begehung legten BCE und die Stadt Neuwied auf Grundlage der Starkregengefahrenkarte, der Bachverrohrungen sowie seitens der Stadt bekannten Problemstellen gemeinsam die zu begehenden Stellen in Heimbach-Weis fest.

In Heimbach-Weis gab es 2011 ein größeres Starkregenereignis, dessen Ausprägung zu einem Großteil auf verklauste Verrohrungen zurückgeführt wurde.

<b>Punkt</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranlassung</b> durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

In der Nähe der Abtei Rommersdorf befinden sich zwei Teichanlagen, die stark verlandet sind. Es ist im Gespräch, das Gelände umzugestalten.

Durch Heimbach-Weis verlaufen der Heimbach, der Waldbach und der Weiser Bach. Der Weiser Bach verläuft im Bereich der Rommersdorfer Schule fast vollständig in Betonschalen. Eine Renaturierung ist hier seit einiger Zeit im Gespräch.

## **2 Route**

Der Startpunkt in Heimbach-Weis war der Parkplatz bei der Abtei Rommersdorf. Von dort wurden folgende Stellen begangen:

1. Teichanlagen Abtei Rommersdorf
2. Heimbach in der Nähe des Berufsbildungswerkes
3. Einlaufbauwerk Auf'm Mühlenspitz
4. Abflusskonzentration und Tieflage Stiftsstraße
5. Weiser Bach im Bereich Rommersdorfer Schule
6. Kieselborner Weg
7. Burghofstraße
8. Ackersweg
9. Regenrückhaltebecken „Im Bitzen“

## **3 Dokumentation**

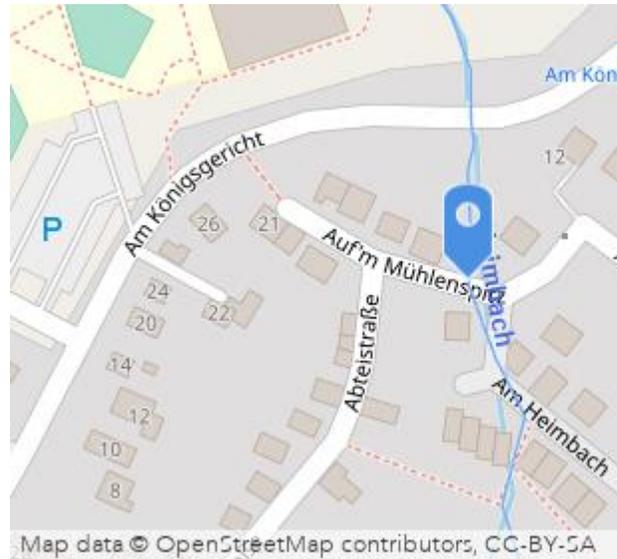
Die Dokumentation der begangenen Stellen, inklusive Bildern und Anmerkungen, wurde in einer Geodatenbank zusammengestellt. Eine Zusammenfassung der Dokumentation ist als Anlage beigefügt.

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

i.A. Dr. Sonja Eichentopf

# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Verstopfung von Einläufen, Durchlässen oder Verrohrungen

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Im Bereich des Einlaufbauwerks "Auf'm Mühlenspitz" kam es in der Vergangenheit häufiger zu Problemen (z.B. Überschwemmung der Straße bei Ereignis 2011). Grund waren Verklausungen des Einlaufbauwerks. Die Verrohrungen sind nicht klein. Anfang 2019 wurde das Einlaufbauwerk erneuert. Seitdem sind keine Probleme mehr bekannt. Der Bereich um das Einlaufbauwerk wird regelmäßig freigeschnitten.

## Verbesserungsvorschlag

## Anlage









# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Im Bereich der Stiftsstraße (Abzweig Rommersdorfer Straße) verläuft eine Abflusskonzentration in einer Tieflage (laut SRGK). Die Tieflage scheint im Feld zu liegen und nicht auf der Straße. Ein großer Einlauf quer über die Stiftsstraße sichert die Abfuhr von Wasser in diesem Bereich.

## Verbesserungsvorschlag

Es sollte sichergestellt werden, dass das Wasser weiterhin von der Straße auf die Felder ablaufen kann (ggf. Entfernung von kleinere Wällen, die dies verhindern könnten, sofern vorhanden).

## Anlage

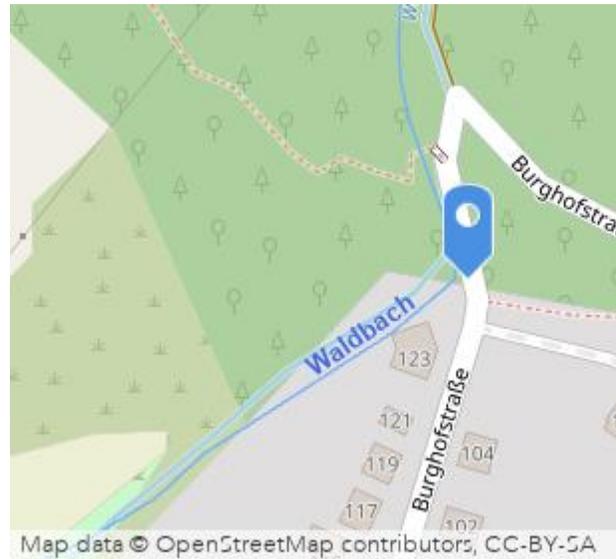
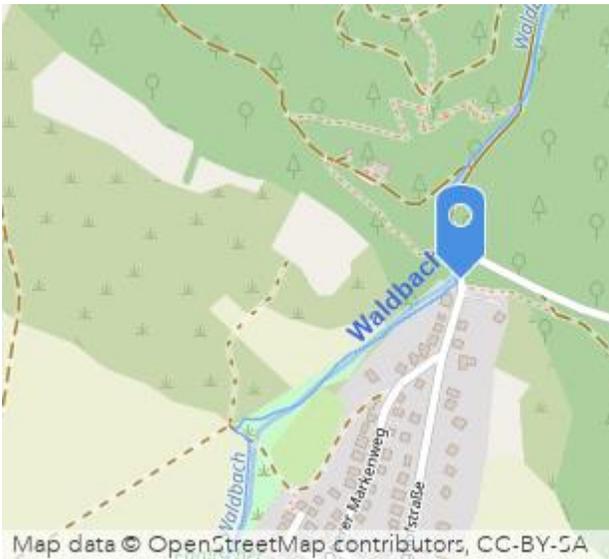






# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Entlang der gesamten Burghofstraße verläuft eine Abflusskonzentration in einer Tieflage. Oberflächenwasser floss in der Vergangenheit die Straße herunter. Bisher sind keine Probleme bekannt. Oberhalb der Bebauung wird das Wasser seitlich von der Straße abgeleitet. Einige Gebäude liegen auch etwas oberhalb der Straßenlage.

## Verbesserungsvorschlag

## Anlage

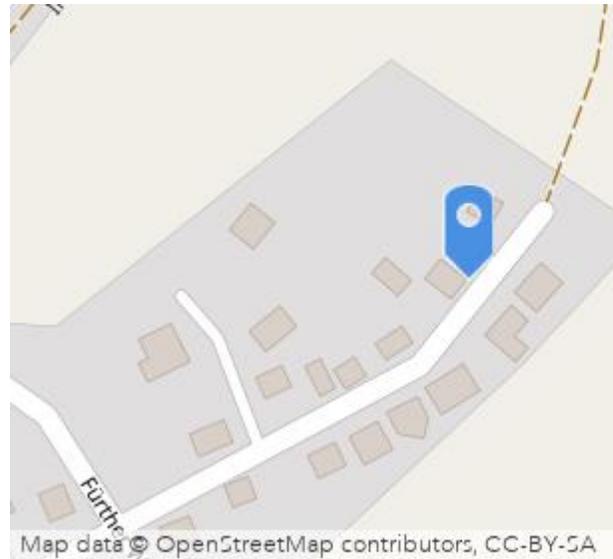






# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Im Bereich des Kieselborner Wegs laufen einige Abflusskonzentrationen auf eine Tieflage mit Bebauung zu. Für die Bebauung ist dies vermutlich unkritisch. Die Gebäude sind zum größten Teil leicht höher gelegen, ein paar Garagen sind jedoch auch vorhanden.

## Verbesserungsvorschlag

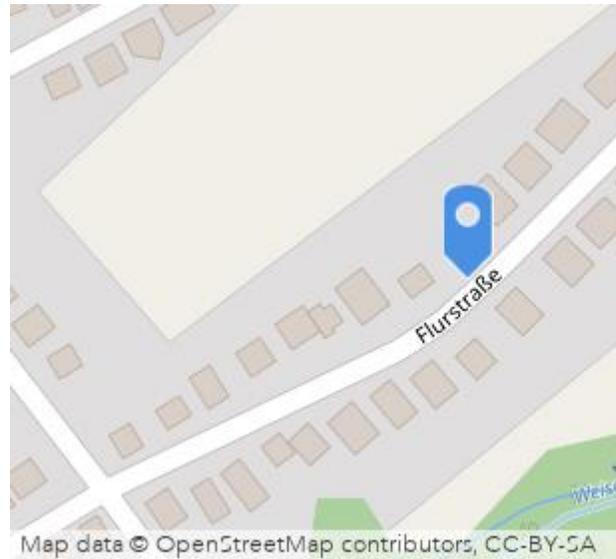
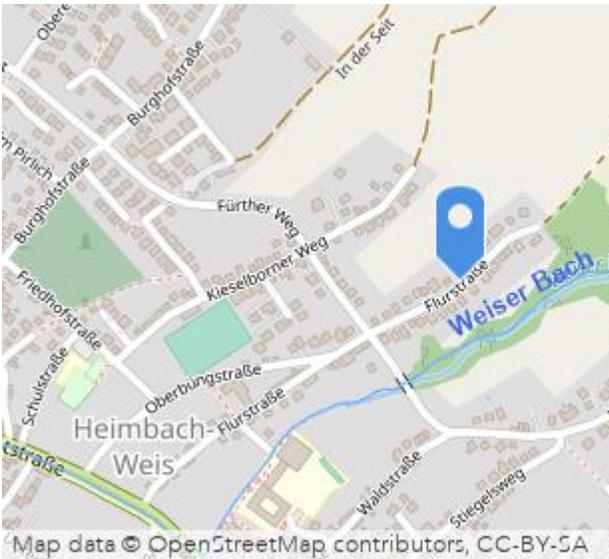
Sicherstellen, dass das Wasser oberhalb der Bebauung von Weg auf die tiefergelegenen Flächen geleitet wird. Ggf. kleinere bauliche Maßnahmen zum Objektschutz.

## Anlage



# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

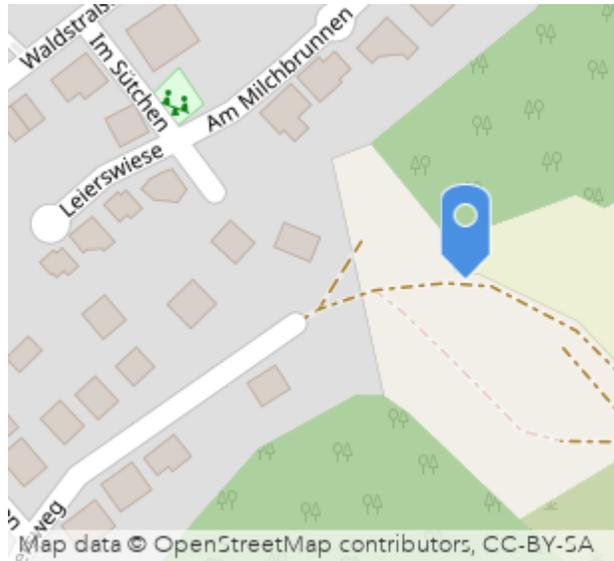
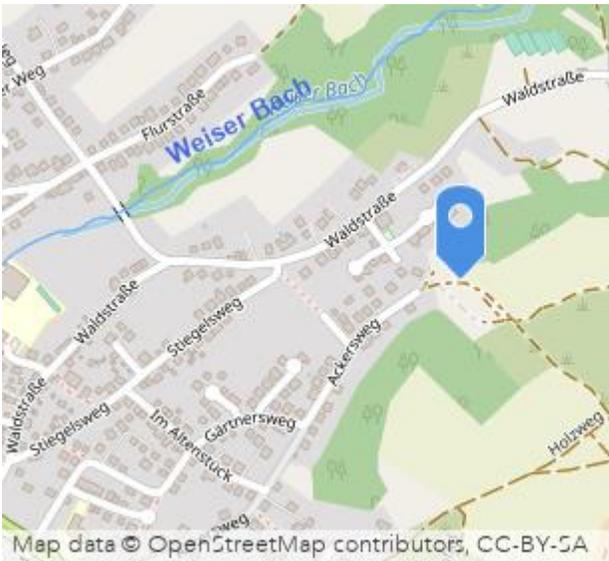
#BCE Heimbach-Weis Eine Abflusskonzentration läuft von auf Bebauung zu und entlang der Flutstraße. Die Situation ist ähnlich zu der beim Kieselborner Weg.

## Verbesserungsvorschlag

## Anlage

# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Im oberen Bereich des Ackerwegs fließt eine Abflusskonzentration auf die Bebauung zu. Der Bereich ist nicht als Problemstelle bekannt. Ein Abschnitt des Wirtschaftswegs hat ein größeres Gefälle. Die Abflusskonzentration scheint nicht auf die Bebauung zuzufließen.

## Verbesserungsvorschlag

## Anlage





# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Das RRB "Im Bitzen" ist das größte RRB der Stadt Neuwied. Über den Ursprung der Zuläufe zum RRB können Herr Gerhardt und Herr Kraus Auskunft geben.

## Verbesserungsvorschlag

## Anlage





# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis Im Bereich der Rommersdorfer Schule (nicht mehr in Betrieb) verläuft der Weiser Bach zum größten Teil offen in Betonschalen. Eine Renaturierung von etwa 250m ist seit einiger Zeit in Diskussion, um die "Betonwüste" zu ersetzen. Wenn eine Renaturierung nicht möglich ist, würde sogar eine Verrohrung der aktuellen Situation vorgezogen werden. Nach jedem Starkregen muss der Weiser Bach gereinigt werden.

## Verbesserungsvorschlag

Betonschalen entfernen und z.B. Wasserbausteine einbringen, um einen natürlicheren Gewässerverlauf herzustellen.

## Anlage





















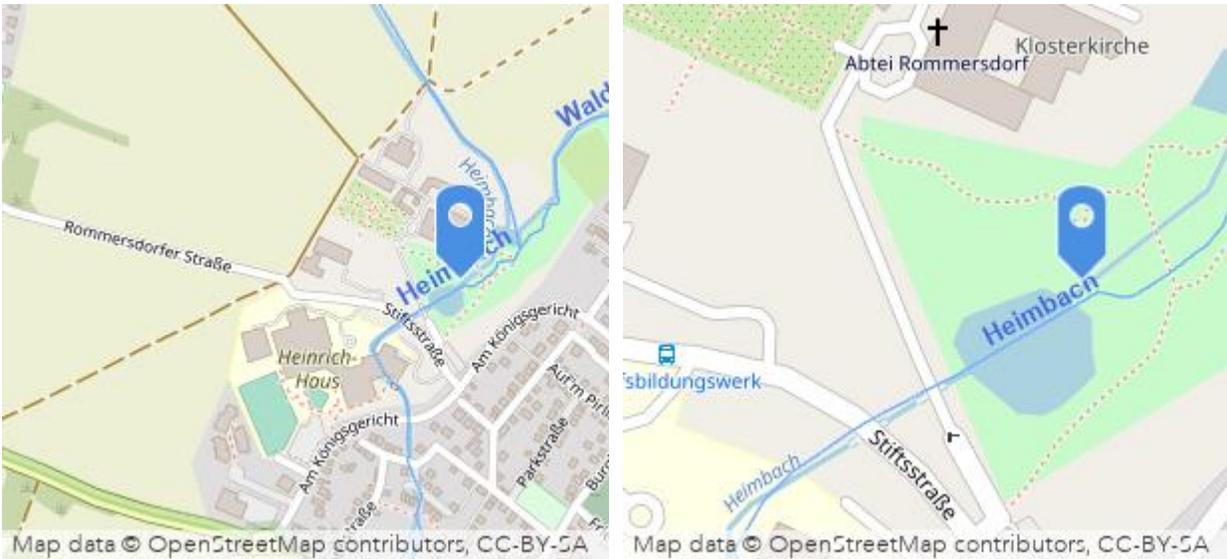






# Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

## Lage



## Art der Problemstelle

Sonstiges

## Beschreibung

#BCE Heimbach-Weis In der Nähe der Abtei Rommersdorf liegen zwei Teichanlagen, die vom Heimbach und vom Waldbach gespeist werden. Für die Umgestaltung der Fläche als Parkanlage mit Starkregentrückhaltebecken (RRB) ist ein Förderantrag geplant, auch um die Anlage als Retentionsraum zu nutzen. Seit etwa 25 Jahren wurden an den Teichanlagen nichts mehr gemacht. Die Anlagen sind stark verlandet (der untere Teich hat eine Tiefe von etwa 40cm). Ein Teil ist ein geschütztes Biotop, weshalb die Ausbaggerung nicht ohne Weiteres erfolgen kann. Der untere Teich hat Rohre zum Auslauf, bei HW läuft das Wasser jedoch nicht durch die verhältnismäßig kleinen Rohre ab.

## Verbesserungsvorschlag

Schaffung eines gezielten Überlaufs des unteren Teichs in den Heimbach, z.B. durch Furt in der Straße.

## Anlage











